

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sehnlich vermehrte; denn er verkaufte zwar an Frau M. Anna, Gräfinn von Esterhazy, gebornen Fürstinn von Lubomirsky, das aus zwey Häusern bestehende Haus auf der Moller-Bastey in Wien, welches seine Frau Mutter im Jahre 1756 als Witwe von Frau M. Franziska, Herzoginn von Nremberg, kaufte; und an Herrn Wenzel, Grafen von Singendorf, die Herrschaft Enzerstorf im Thal, welche er durch seine erste Gattinn, Frau M. Theresia, gebornen Gräfinn von Starhemberg, bekam; im Jahre 1805 das Landgut Buchenau an Herrn Johann Michael Scheiber, Edlen von Englstain; in eben demselben oder zwey Jahre darauf die Herrschaften Wüdspach und Neidharting, welche beyde mitsammen in der Landtafel inliegen, an Herrn Karl Joseph Haserl, bürgerl. Handelsmann in Linz; allein dagegen vermehrte er die Besitzungen durch andere weit beträchtlichere Häuser und Herrschaften, und zwar durch die Herrschaft Erlaa, wobey er das Schloß auf das Herrlichste baute und einrichtete, einen Park bey selbem anlegte, welcher selbst von Fremden allgemein bewundert wurde, und den man unter die sehenswerthesten Gärten Wiens mit Recht zählte. Johann Pohl hat in den von ihm, Wien 1807 herausgegebenen, Umgebungen Wiens, Erlaa weitläufiger beschrieben. 2) Kaufte Fürst Georg Adam im Jahre 1775 die freyherrl. Goldeck'sche Stiftungsherrschaft Aggerstorf. 3) Im Jahre 1783 vom Herrn Grafen Joseph Nikolaus von Windischgraz dessen Freyhaus in der vordern Schenkerstraße Nro. 43, welches an das große vor-mahlige Starhembergische Haus auf dem Minoritenplaze anstößt, sammt Stallungen und Schupfen auf der Löwel-Bastey. 4) Im Jahre 1790 von dem Grand Prior, Herrn Joseph, Grafen von Kollaredo, das Maltheiser-Stift Stroham. 5) Im Jahre 1796 vom Herrn Paul Strohmayer die Beste Senftenberg. 6) In eben diesem Jahre die Stift Lindachischen Unterthanen vom Religionsfonde. 7) Im Jahre 1799 die Herrschaft Hartheim vom Herrn Joseph Wenzel, Grafen von Thürheim. 8) Erbaute Herr Fürst Georg Adam die Schlößer zu Hebatendorf und Eferding nach bestem Geschmacke; wovon er das erste unausgebaut, das zweyte in einem für die Herrschaft unbewohnbaren Stande fand; und eben so verdankte ihm das große vor-mahlige Starhembergische Haus auf dem Minoritenplaze seine damahlige innere schöne Einrichtung.